



Konzept Welpenschule

1. Ziel

Das Ziel der Welpenschule ist, den Hundeführern den Umgang mit den Hunden zu zeigen. Dabei wird das Lernverhalten, das Ausdrucksverhalten, die Körpersprache und die Pflege thematisiert. Die Hunde selber lernen mit Alltagsgeschehnissen umzugehen. Sie erleben den Kontakt mit anderen Hunden, Menschen und anderen Tieren. Können die Körperwahrnehmung schulen und erlernen 1 Grundelemente der Erziehung.

Das Zusammenleben und die Zusammenarbeit von Hund und Hundeführer wird gestärkt. Das Zusammenleben zwischen Hund, Familie oder Einzelpersonen wird gefördert und ermöglicht so einen sicheren Umgang in der Gesellschaft. Das Bewusstsein „einen Hund zu halten“ wird gefördert.

2. Philosophie

Wir arbeiten mit den Hunden über die positive Belohnung. Diese Belohnung kann ein Futterstück (Nahrung), ein Spielzeug (Beute) oder die Aufmerksamkeit (Lobwort) des Hundeführers sein.

Wo es auch eine Belohnung gibt, so gibt es auch das Gegenteil - die Strafe. Wir sprechen dabei von negativer Belohnung. Das bedeutet: der Hund kriegt kein Futter, kein Spielzeug oder keine Aufmerksamkeit.

3. Voraussetzungen der Teams (HundeführerIn und Hunde)

3.1 HundeführerIn

- Mindestalter von 18 Jahren, ansonsten die Anwesenheit eines Erwachsenen
- Motivation mit dem Hund zu arbeiten
- Humor und Geduld
- Kenntnis über den Gesundheitszustand vom Hund
- Unfallversicherung. Die Haftung übernimmt jeder Teilnehmer selber
- Impfausweis

3.2 Hunde

- Ab der 10. Lebenswoche bis zur 18. Lebenswoche
- Die Welpen müssen 7 – 10 Tage beim Hundeführer sein
- entwurmt und entfloht
- Grundimmunisierung (Impfpass zum ersten Mal mitbringen)
- Haftpflichtversicherung für den Hund ist obligatorisch

3.3 Mitzubringen an die Stunden sind:

- Halsband oder Brustgeschirr (kein Zug- oder Stachelhalsband)
- Nylon – oder Lederleine
- Hundespielzeug
- Kleine Hundeguzis zur Belohnung

4. Trainingslektionen

Die Übungslektionen finden sowohl auf dem eingezäunten Gelände der Interessensgemeinschaft Agility-Team Wollerau, wie auch ausserhalb des Geländes statt.

Die Kurstage entnimmt man aus dem Jahresprogramm. Es wird das ganze Jahr hindurch trainiert. Die Kurse finden bei jeder Witterung statt (Ausnahmen sind: Sturm, starker Schneefall)

Die Kursstunde dauert max. 60 Minuten. In dieser Zeit wird nicht pausenlos mit dem Hund gearbeitet. In der Zeit, in der sich der Hund ausruht, werden Fragen geklärt und theoretische Inputs besprochen.

Die Lektionen werden auf den Trainingsstand der Hunde und Menschen ausgerichtet. Demzufolge arbeiten die Hundeführer mit Ihren Hunden unterschiedlich. Das Tagesthema ist jeweils vorgegeben.

Die Lektionen setzen sich wie folgt zusammen:

Lektion	Thema	Theorie
1	Bindungsaufbau und Belohnung	Sicherheit und erwünschtes Verhalten
2	Spiel/Spass und ausreichend Schlaf	Stress
3	Begegnungen mit Hunden/Menschen etc.	Lerntheorie, Einsatz von Hilfsmitteln
4	Gewöhnung an die Umwelt	Pflichten als Hundehalter
5	Körperpflege, Gesundheit	Verhalten der Hunde bei Krankheit, etc.
6	Selbstbewusstsein, Grenzen setzen	Körpersprache der Hunde
7	Sitz, Platz, Bleib und was sonst noch?	
8	Spaziergang im Dorf	

5. Trainingsgruppen

Die Gruppen bestehen aus mind. 2 und max. 8 Teams (Team = HundeführerIn und Hund). Es wird auf die Grösse und Rasse der Hunde geachtet. Entsprechend der Gruppengrösse, wird auch die Anzahl anwesender Trainer angepasst.

6. Trainingskosten

Die erste Trainingslektion ist gratis und gilt als Schnupperlektion. Alle weiteren Lektionen kosten Fr. 28.00 pro Lektion. Bei Trainingsabsage durch den Kursanbieter, wird der Lektionspreis nicht verrechnet.

7. Kursleitung

Alle Kursleiterinnen verfügen über langjährige Hundeerfahrung und besitzen eigene Hunde, die sie als Welpen bereits erhielten. Wir sind KOWEF-Fachperson (kompetenzorientierte Welpenförderung).

Wir bilden uns ständig weiter. Unsere besuchten Aus- und Fortbildungen sind im kynologischen Kompetenzraster der Übungsleiter enthalten.

8. Vorgaben für den Kanton Zürich

Für Hunde aus dem Kanton Zürich müssen mindestens 4 Lektionen absolviert haben.

Einsiedeln im Januar 2015

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen